

Pressemitteilung

45 Jahre KWA Hanns-Seidel-Haus in Ottobrunn: ein gemütliches Zuhause für Senioren

Ein Blick ins Wohnstift und in den Wohnbereich Pflege.

Unterhaching/Ottobrunn, 30. September 2015. – Am Donnerstag, dem 8. Oktober wird im KWA Hanns-Seidel-Haus in Ottobrunn mit Bewohnern und geladenen Gästen ein Jubiläum gefeiert: das 45-jährige Bestehen. Damit kann das Wohnstift auf eine lange Tradition zurückblicken. „Ich bin schon stolz darauf, dass ich dieses Haus leiten darf“, sagt Ursula Cieslar, die zunächst als Pflegedienstleiterin im Hanns-Seidel-Haus Verantwortung trug, seit 1992 bis heute als Stiftsdirektorin die permanente Weiterentwicklung des Wohnstifts vor Ort steuert und verantwortet. Im Hanns-Seidel-Haus leben derzeit 254 Menschen, im Alter von 55 bis 102. Um die Menschen und das Haus kümmern sich 151 Mitarbeiter.

Die Eröffnung des Hauses liegt nun 45 Jahre zurück. Ein guter Anlass, sich im Haus ein wenig umzusehen: Was gibt es dort eigentlich? Und was tut sich dort so alles? Im KWA Hanns-Seidel-Haus gibt es derzeit 172 Wohnungen, jeweils mit Balkon, Küche und Bad, und eine ganze Reihe von Räumen, die von den Bewohnern gemeinschaftlich genutzt werden: ein Café-Restaurant mit großer Terrasse, einen Festsaal, Clubräume, eine Bibliothek, eine Kegelbahn, eine kleine Kapelle – und sogar einen kleinen Laden, in dem sich die Bewohner trockenen Fußes mit den wichtigsten Dingen versorgen können, die man in Küche und Bad braucht. Speisen der hauseigenen Gastronomie können in der Wohnung eingenommen werden, oder im Café-Restaurant, das sich seit dem Anbau eines Wintergartens großer Beliebtheit erfreut.

Für ein angenehmes Leben im Wohnstift: Hauseigene Gastronomie, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm sowie Sport- und Unterhaltungsangebote

Im Haus finden regelmäßig Veranstaltungen statt: Konzerte, Vorträge und Kunstausstellungen beispielsweise. Das Kulturangebot ist bei den Bewohnern sehr beliebt, vor allem auch bei denjenigen, die nicht mehr gut zu Fuß sind. So können auch sie am kulturellen Leben teilhaben. Je nach Interesse nehmen die Bewohner auch an anderen Angeboten des Hauses teil. Canasta, Bingo, Kegeln und Bridge stehen wöchentlich auf dem Plan. Doch auch gesundheitsfördernde Angebote werden gerne angenommen: Gymnastik und Gedächtnistraining zum Beispiel. Direkt im Wohnstift gibt es zudem eine Ergotherapiepraxis, in der Jürgen Zivanovic nach Vereinbarung Behandlungen durchführt. Er arbeitet auf folgenden Gebieten: Neurologie, Geriatrie und Orthopädie. Zudem findet sich im Wohnstift ein Frisiersalon, auch eine Fußpflegerin bietet im Haus ihre Dienste an.

Bei Bedarf auch Pflege: ambulant in der Stiftswohnung durch den hauseigenen Pflegedienst – stationär im Wohnbereich Pflege

Zum einen findet sich im KWA Hanns-Seidel-Haus ein Wohnstift für Senioren, für diesen Bereich gibt es einen hauseigenen ambulanten Pflegedienst, der Bewohner bei Bedarf in der eigenen Wohnung versorgt. Zum anderen gibt es im Haus, über drei Etagen verteilt, Pflegezimmer für 75 Personen – zur vollstationären Pflege und zur Kurzzeitpflege. Im Wohnbereich Pflege gibt es auf jeder Etage einen großzügigen Gemeinschaftsraum. Dieser bildet den Mittelpunkt des Pflegebereiches, den Manuela Rödel leitet. Hier treffen sich die Bewohner zu gemeinsamen Aktivitäten. Ein vielseitiges Wochenprogramm spricht unterschiedliche Sinne an. Gemeinsame Mahlzeiten, Bewegung und kreatives Gestalten strukturieren den Tag. Die Arbeit der Pflegekräfte basiert auf dem Konzept der lebensweltorientierten Bezugspflege. Die Lebensgewohnheiten der Bewohner und ihr biografischer Hintergrund werden berücksichtigt, Angehörige und Freunde mit einbezogen. Die fördernde Pflege dient dem Erhalt höchstmöglicher Selbstbestimmung und Unabhängigkeit. Damit werden auch das Wohlbefinden und die Freude am Leben gefördert.

Ein besonderes Angebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf, die weiterhin zu Hause leben möchten: KWA Betreutes Wohnen zu Hause

Viele Menschen möchten – solange dies möglich ist – in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben, auch wenn sie Unterstützung brauchen. Um diesem Wunsch zu entsprechen, hat KWA Club in ein besonderes Angebot entwickelt: Betreutes Wohnen zu Hause. KWA kümmert sich seitdem auch um alte Menschen, die Unterstützungsleistungen zu Hause in Anspruch nehmen möchten: angefangen vom Menüservice, über Haushaltshilfe und Begleitdienste bis hin zum ambulanten Pflegedienst kann Entsprechendes per Anruf oder Besuch im Hanns-Seidel-Haus bei Andrea Haas gebucht werden: Sie leitet den Bereich „KWA Betreutes Wohnen zu Hause“, in enger Zusammenarbeit mit der Leiterin des ambulanten Pflegedienstes Beatrice Sichau, berät auch bei individuellen Fragen, auch hinsichtlich der Refinanzierung durch Leistungen der Pflegekasse.

Ottobrunner engagieren sich im Haus und KWA Mitarbeiter engagieren sich in Ottobrunn

Was sich im vergangenen Jahrzehnt im Hanns-Seidel-Haus besonders positiv entwickelt hat, ist die Vernetzung mit dem Umfeld: Ottobrunner Bürger kommen ins Haus, um sich hier zu engagieren, indem sie beispielsweise Bewohnern vorlesen. Seit 2002 bringen sich auch ehrenamtliche Hospizbegleiter ein, was 2007 in einem gemeinsamen Projekt mit dem Hospizkreis Ottobrunn mündete: die Implementierung der Palliativversorgung im Hanns-Seidel-Haus. So können nun Bewohner in ihrem letzten Lebensabschnitt bei Bedarf entsprechende Hilfestellungen direkt in ihrer Wohnung beziehungsweise im Pflegezimmer bekommen – zum einen von Hospizbegleitern, zum anderen von Palliativ-Fachkräften, sowie von Palliativmedizern, die ins Haus kommen, und auch von Seelsorgern.

Umgekehrt engagieren sich Mitarbeiter von KWA auch in der Kommune. Mit gutem Beispiel geht Stiftdirektorin Ursula Cieslar voran: Sie ist Gründungsmitglied der Initiative „PfLair – für mehr Fairness in der Pflege“, berät an Pflege Interessierte ehrenamtlich in der Pflegesprechstunde, die an jedem 1. Donnerstag im Monat im Rathaus in Ottobrunn von 16 bis 18 Uhr stattfindet – im Wechsel mit den anderen Mitgliedern von PfLair: Irmgard Kaleve, Barbara Mallmann, André Schinck, Klaus Stierstorfer und Gisela Hüttis. Hüttis leitet das KWA Stift Brunneck – ein weiteres Wohnstift von KWA in Ottobrunn.

Die hauseigene Kapelle: ein Raum zur Besinnung und für den Gottesdienst

KWA bekennt sich zu Pluralität, Toleranz und Offenheit sowie weltanschaulicher und parteipolitischer Unabhängigkeit. Gleichwohl sieht sich KWA in christlich-abendländischer Tradition. So steht die Kapelle des Hanns-Seidel-Hauses allen offen, die einen Ort der stillen Zwiesprache mit Gott suchen. Dort werden regelmäßig Gottesdienste gehalten: von einem katholischen Seelsorger der Erzdiözese München-Freising beziehungsweise von einem evangelisch-lutherischen Seelsorger der Michaelskirchengemeinde.

Anlage: Hausfoto

KWA Kuratorium Wohnen im Alter ist ein gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Altenhilfe und Altenpflege. Als Träger von 14 Altenwohnstiften, zwei Pflegestiften, einer Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation sowie einem Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Berufsfach- und Fachschulen ist KWA in mehreren Bundesländern vertreten. KWA ist Mitglied im Paritätischen. Durch Publikationen, Foren und Symposien zu aktuellen Fachthemen beteiligt sich KWA an der öffentlichen Diskussion. Mit wissenschaftlich fundierten Konzepten entwickelt KWA sich nachhaltig weiter.

KWA Club wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen. Er ergänzt das Leistungsspektrum von KWA um soziale Dienstleistungen außerhalb seiner Einrichtungen und bietet potenziellen Bewohnern die Möglichkeit, schon vor Einzug in ein KWA Wohnstift an Aktivitäten und Angeboten der Häuser teilzunehmen.

Pressekontakt:
KWA Kuratorium Wohnen im Alter
Sieglinde Hankele
Biberger Str. 50
82008 Unterhaching

Tel. 089 66558-565
Fax 089 66558-547
E-Mail: hankele-sieglinde@kwa.de
Website: www.kwa.de